

Informationen zum Projekt HerzSache – Unser Herz soll uns am Herzen liegen

1. Zusammenfassung und Motivation

Herz-Kreislauf-Erkrankungen (HKE) zählen nach wie vor zu den tödlichsten Erkrankungen weltweit. Trotz der Wichtigkeit dieses Themas sind sich die wenigsten Menschen ihrer Risikofaktoren bewusst, auch, weil diese tief in unsere Gesellschaft verankert sind – unter anderem Übergewicht, Rauchen, Alkohol und Stress. Ist man jung, glaubt man sowieso nicht daran, dass es einen einmal treffen könnte. Doch wie kann man besonders in der Altersgruppe der 25- bis 45-Jährigen das Bewusstsein und Wissen rund um HKE stärken?

Persönliche und wahre Geschichten aus dem Leben können eine solche Bewusstseinsänderung hervorrufen. Geschichten wurden seit jeher zur Wissensvermittlung eingesetzt. Sie transportieren aber auch Emotionen - etwas, das wissenschaftlicher Kommunikation oftmals fehlt. Dieses Projekt baut auf die Stärke **persönlicher Erzählungen mit Wissenschaftsbezug**, die einem dramaturgischen Aufbau folgen und bei Veranstaltungen **von Ärzt*innen oder Wissenschaftler*innen und Betroffenen** zum Thema HKE geteilt werden (im Folgenden auch „**HERZählungen**“ genannt). Ziel ist es, die Aufmerksamkeit bei einem vorwiegend jungen Publikum zu wecken und einen Dialog zwischen Wissenschaftler*innen und Publikum zu ermöglichen. Die Erzählungen werden **als Podcast** einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und als Anknüpfungspunkt verwendet, um gezielt wissenschaftlich fundierte Präventivmaßnahmen, Risikoerkennung und Therapiemöglichkeiten auf sozialen Medien vorzustellen. Dadurch wird das Wissen in der Allgemeinbevölkerung, jedoch insbesondere in jungen Menschen, gestärkt. Ausgehend davon werden auch Teilnehmer*innen zu Erzähler*innen, die ihre persönlichen Geschichten im Umgang mit HKE und Fettleibigkeit in Form von gehosteten Blogbeiträgen teilen können.

Das Projekt „HerzSache“ wird vom österreichischen Forschungsfond FWF finanziert und läuft unter der Projektnummer WKP157. Das Projekt wird an der Medizinischen Universität Graz durchgeführt.



2. Struktur

Das Format beruht auf bereits bewährten Konzepten von persönlichen Erzählungen mit Wissenschaftsbezug, wie zum Beispiel Story Collider (z.B.: <https://soundcloud.com/the-story-collider/skylar-bayer-hummingbird-of-doom>), Sassy San Diego (www.sassysandiego.org) oder der Moth Story Hour (z.B.: <https://themoth.org/stories/shot-through-the-heart>). Im Weiteren werden die Erzählungen, die im Rahmen des Projekts HerzSache stattfinden, auch als „HERZählungen“ bezeichnet.

Aufgrund dessen, dass die Auftritte auf Deutsch abgehalten werden, öffnet sich das Format einem breiten Publikum im deutschsprachigen Raum. Die Erzählungen folgen einem

dramaturgischen Aufbau (aus der „Ich“-Perspektive mit Anfang, Mittelteil mit Höhepunkt, und Conclusio).

Im Zuge des Projekts werden „HERZählungs-Abende“ veranstaltet, die inklusive der Nachbearbeitung der einzelnen Veranstaltungen **zur Entwicklung des Podcasts** (Zusammenarbeit mit theater a.c.m.e, - siehe Punkt 5) **aufgenommen** werden.

Die Veranstaltungen werden abwechselnd **in Graz und Villach abgehalten** (Details zu geplanten Auftrittsorten siehe Punkt 6). Als Zeitrahmen werden **10-15 min pro Geschichte** eingerechnet, was 3 bis 4 Erzähler*innen (idealerweise ein Mix aus wissenschaftlich ausgebildeten Personen und Laien) pro Abend ermöglicht.

3. Teilnahme und Ablauf

3.1. Aufruf für Geschichten (ca. 1 Monat vor Vorstellungstermin - beim ersten Mal 6-8 Wochen)

Die Teilnahme am Projekt „HerzSache“ ist für Erzähler*innen kostenlos und erfolgt freiwillig. Der Aufruf für Geschichten wird auf sozialen Medien (Instagram, Facebook, LinkedIn), über die Webseite des Projektes, universitätsinterne Mailinglisten und persönliche Kommunikation verbreitet. Es soll dazu motivieren, Ideen für persönliche Geschichten in Form einer ca. 500 Wörter langen Beschreibung („Pitch“) zu übermitteln. Der Aufruf selbst liefert einen Überblick über die Anforderungen der Geschichte (siehe „Auswahlkriterien“ unter Punkt 3.2), den Ablauf des Formates und der Veranstaltung.

3.2. Auswahl und Vorbereitungen (innerhalb einer Woche nach Erhalt der Pitches)

Aus den Einsendungen werden geeignete Geschichten nach unten genannten Kriterien ausgewählt. Die Auswahl obliegt Dr. Ariane Pessentheiner und ihrem Team. Danach werden die Erzähler*innen dazu aufgefordert, eine Rohfassung der Geschichte (ca. 1200 Wörter) zu verfassen. Dabei werden die Teilnehmer*innen von Anfang an von der Projektleiterin und einem Team (siehe unten) mit Feedback begleitet.

Kriterien zur Auswahl der „HERZählungen“:

- Die Geschichte muss einen Bezug zu HKE oder Begleiterkrankungen haben
- Es muss sich um eine wahre, persönliche Geschichte handeln
- Ein Wissenschaftsbezug ist erwünscht, jedoch nicht zwingend notwendig

Die Teilnehmer*innen sind für die Inhalte ihrer „HERZählungen“ selbst verantwortlich.

3.3. Finale Fassung und „Probeabend“ (ca. eine Woche vor der Veranstaltung)

Die finale Fassung der „HERZählung“ wird zusammen mit den Erzähler*innen und dem Team (siehe unten) in einer Probefassung des Events verfeinert und ausgetestet. Dies kann sowohl durch persönliche Interaktion als auch im Zuge von Web-Meetings vonstatten gehen. Wenn möglich sollte dieser Probeabend mit allen Teilnehmenden stattfinden.

3.4. Der „HERZählungs-Abend“

Im Anschluss daran wird der eigentliche „HERZählungs-Abend“ veranstaltet, der den Erzähler*innen die Möglichkeit gibt, ihre Geschichte auf der Bühne eines Pubs oder einer Bar (siehe Veranstaltungsorte) vor Publikum vorzutragen. Im Anschluss daran gibt es für die Zuhörer*innen die Gelegenheit, mit den Wissenschaftler*innen / Erzähler*innen zu interagieren. Die Bewerbung des Abends wird wiederum auf sozialen Medien, über die Kommunikationskanäle der Medizinischen Universität Graz, aber auch über Printmedien (z.B.: Kleine Zeitung und Kronen Zeitung) stattfinden. Die „HERZählungen“ werden aufgenommen und nach erfolgter Bearbeitung als Podcast veröffentlicht.

4. Verarbeitung und Verbreitung der Erzählungen als Podcast

Im Zuge der Vorlage dieses Informationsblattes bitten wir die Erzähler*innen um ihre ausdrückliche Einwilligung zur freiwilligen Tonaufzeichnung ihrer Geschichte und der anschließenden Verarbeitung als Podcast (siehe „ausdrückliche Einwilligung“). Sollten sich Teilnehmer*innen einer Aufnahme entsagen, wird davon abgesehen und ihre Geschichte nur vor Live-Publikum aufgeführt. Jede „HERZählung“ wird in einer separaten Podcast-Folge veröffentlicht und erhält zusätzlich noch eine Einführung von unserem Team. Wir schließen mit einem Blick in die Zukunft und einem Handlungsauftrag an die Zuhörer ab.

Die Veröffentlichung des Podcast wird über einen gängigen Podcast-Host (Stationista, <https://www.stationista.com/>, Sitz in Österreich oder <https://LetsCast.fm>, Sitz Deutschland) erfolgen. Die Folgen werden auf unserer Homepage www.herzaehlungen.at (einer WIX-basierten Webpage) hochgeladen und sind auch von dort abrufbar. Zusätzlich wird ein Transkript durch einen automatisierten, teilautomatisierten oder persönlichen Transkriptionsservice der einzelnen „HERZählungen“ erstellt.

Der Podcast kann im Folgenden über gängige Podcatcher (Programme, die heruntergeladen werden können, um Podcasts abzuspielen, z.B. Spotify), angehört werden.

Die Bewerbung des Podcasts erfolgt auf unterschiedlichen Kanälen (Instagram, Facebook). Dafür werden Teaser (kurze Ausschnitte der aufgenommenen Erzählungen) für die Bewerbung der einzelnen Folgen veröffentlicht.

Zusätzlich zu den Tonaufnahmen werden die Folgen mit „Feature“ Bildern der Erzähler*innen (Portraitfoto oder Foto, das während der Veranstaltung aufgenommen wurde) versehen. Diese werden unter ausdrücklicher Einwilligung der Teilnehmer*innen verwendet und auf der Homepage und Social Media Plattformen (Instagram und Facebook) verwendet. Die Teilnehmer*innen können auch der Verwendung von Feature Bildern entsagen bzw. diese einschränken (z.B.: nur der Verwendung auf der Homepage zustimmen, siehe ausdrückliche Einwilligung).

5. Das Team

Als Projektleiterin fungiert **Dr. Ariane Pessentheiner**, die seit über 12 Jahren in der biomedizinischen Forschung tätig ist (www.artsci-project.com). Ihre Spezialgebiete umfassen Stoffwechselerkrankungen, zu denen auch HKEs sowie Fettleibigkeit und Diabetes zählen. Seit 2019 widmet sich Dr. Pessentheiner der Wissenschaftskommunikation, sprich der Verbreitung von wissenschaftlichen Inhalten an die Öffentlichkeit. Sie macht dies unter

anderem als Lehrende an der Medizinischen Universität Graz, aber auch als Verfasserin von Artikeln für Wissenschaftsblogs (www.neuwritesd.org).

Margit Taibon-Lindheim unterstützt als studentische Mitarbeiterin das Projekt und ist vor allem für organisatorische Belangen verantwortlich.

Die Erzähler*innen werden von **Andreas Thaler** und **Dr. Lukas Hutter** zusammen mit der Projektleiterin und Margit Taibon-Lindheim unterstützt. Diese Personen erhalten deshalb Zugriff auf die jeweiligen HERZählungen und bearbeiten diese gemeinsam mit den Erzähler*innen.

Dr. Lukas Hutter, ist einer der Gründer des Wissenschaftskollektivs Biotop* (www.biotop.co), das sich der neugiergetriebenen, disziplinenübergreifenden und kollaborativen Erforschung, Umsetzung und Vermittlung wissenschaftlicher Ideen verschrieben hat. Der promovierte Systembiologie (Studium TU Graz, PhD Oxford/England) hat langjährige Erfahrung in der Wissenschaftskommunikation und Organisation von diversen Veranstaltungen, wie zum Beispiel der Veranstaltungsreihe "vier farben" an der TU Graz (2011/2012), diversen Workshops (2017-2020), darunter die Ausstellung See the Invisible (2017), dem Wissenschaftlichen Adventkalender (2018) und der Ausstellung über Komplexität in der Villacher Innenstadt (2019).

Andreas Thaler, einer der Gründer von theater a.c.m.e.-, hat langjährige Erfahrung in der Produktion und Vermarktung von Podcasts und Veranstaltungen, die von Theaterstücken über Lesungen bis hin zu Konzerten reichen. Theater a.c.m.e.- ist eine Gruppe von Theaterschaffenden, Produzent*innen und Performancekünstler*innen, die im Umfeld von Theater, Bild, Musik und Performance arbeiten. Er wird bei der künstlerischen und performancetechnischen Betreuung der Erzähler*innen mithelfen (sowohl in Kärnten als auch der Steiermark).

Eventuell wird das Projekt auch von Freiwilligen unterstützt. Die Auswahl der Freiwilligen obliegt der Projektleiterin und diese müssen sich gegebenenfalls an die Datenschutzrichtlinien halten.

6. Die Veranstaltungsorte

Die Erzählabende werden in öffentlich zugänglichen Pubs oder Bars durchgeführt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Dazu werden folgende Orte (siehe unten) als Beispiel angeführt, da schon in der Vergangenheit dort ähnliche Veranstaltungen erfolgreich abgehalten wurden. Einerseits verfügen sie über das nötige Equipment (Bühne, Mikrofon etc.), andererseits sind sie aufgrund ihrer Atmosphäre und zentralen Lage der richtige Ort, um die Zielgruppe anzusprechen. Die Projektleiterin stellt sich jedoch frei, bei fehlender Verfügbarkeit, andere, ähnliche Veranstaltungsorte in Betracht zu ziehen.

Graz - Hops Craft Beer Pub

Das „Hops“ ist ein Pub in der Grazer Innenstadt, das mit seiner gemütlichen und freundlichen Atmosphäre die Zielgruppe besonders anspricht. Hier wurden in der Vergangenheit schon Veranstaltungen der 7. Fakultät der Universität Graz, zahlreiche Open Mic Nights und andere Veranstaltungen abgehalten.

Villach – Kulturhof:keller (www.kulturhofkeller.at)

Das Kulturzentrum Kulturhof:keller bringt seit 2011 verschiedenste Veranstaltungen und KünstlerInnen in die Villacher Innenstadt. Neben Eigenveranstaltungen mit Konzerten (inter)nationaler KünstlerInnen gibt es auch Theater, Kabarett, Lesungen, Workshops und Vorträge in Kooperation mit diversen Vereinen. Damit bietet der Kulturhof:keller ein sehr breites Spektrum an Kulturprogrammen und eine hervorragende Ausstattung, um eine Veranstaltung dieses Formats durchzuführen. Die angeschlossene Bar bietet auch die Möglichkeit der Interaktion zwischen den Teilnehmer*innen.

Kontakt

Dr. Ariane Pessentheiner

Ariane.pessentheiner@medunigraz.at

herzaehlungen@mailbox.org

www.herzaehlungen.at

Neue Stiftingtalstrasse 6/6

8010 Graz



• **Datenschutzhinweis für Erzähler*innen und Interview-Partner*innen**

»Gemäß DSGVO ist für die Verarbeitung besonderer Kategorien von Daten (Gesundheitsdaten, genetische und biometrische Daten usw.) eine dafür ausdrückliche Einwilligung erforderlich«

Als Erzähler*in bei den „HERZählungen“- Veranstaltungen und in meinem Podcast leihst du mir – neben deiner Expertise in deinem Gebiet und deiner persönlichen Erfahrung mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen – vor allem deine Stimme. Diese ist ein biometrisches Merkmal und fällt somit unter die “sensiblen Daten”.

Als Teilnehmer*in bist du für die Inhalte deiner “HERZählungen” selbst verantwortlich. Da diese aber persönliche Daten beinhalten können, wirst du im Folgenden auf unsere Datenschutzbestimmungen hingewiesen.

Wenn wir uns einen Termin für ein Gespräch ausmachen, landet dein Name (und ggf. deine E-Mail Adresse und Telefonnummer) in meinem Kalender und du wirst von mir eine “Ausdrückliche Einwilligungserklärung” bekommen, mit der du noch einmal einwilligst, dass ich die Aufnahme für die Verwendung im „HERZählungen Podcast“ verwenden darf.

Daten, die du schon bei der Kontaktaufnahme mitschickst, unterliegen natürlich auch der Datenschutzverordnung DSGVO und werden von mir mit äußerster Vorsicht verwaltet. Der von mir verwendete Email-Service bei <https://www.mailbox.org> (Firmensitz in Deutschland) erfüllt dabei die von DSGVO geforderten Richtlinien. Alle Dokumente und Email-Korrespondenzen werden über diesen Service gespeichert bzw. abgewickelt.

Die Verarbeitung deiner Stimmdatei erfolgt über den Auphonic Webservice (mit Sitz in Österreich) und die fertigen Episoden werden über mehrere Podcastplattformen (z.B.: Spotify) zugänglich gemacht. Als Teilnehmer*in sollte dir bewusst sein, dass deine Geschichte bzw. deine Tonaufnahme für Mitarbeiter*innen des Projekts “HerzSache” zugänglich sind.

Die detaillierten Datenschutzbestimmungen kannst du entweder von mir persönlich beziehen oder findest du auf www.herzaehlungen.at/datenschutzerklärung.

Deine **Ariane Pessentheiner**

Kontakt:

Ariane.pessentheiner@medunigraz.at

herzaehlungen@mailbox.org

www.herzaehlungen.at

Neue Stiftingtalstrasse 6/6, 8010 Graz